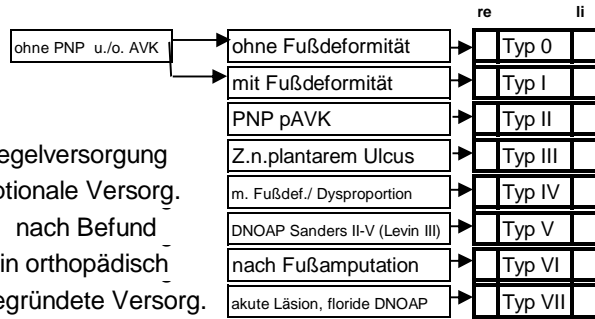


Anleitung zur schuhtechnischen Versorgung bei diabetischem Fußsyndrom

gemäß Nationale Versorgungsleitlinie Typ-2-Diabetes: Präventions- und Behandlungsstrategien für Fußkomplikationen



Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Schuhversorgung beim diabetischen Fußsyndrom



- Regelversorgung
- optionale Versorg. nach Befund
- rein orthopädisch begründete Versorg.

Kriterien für eine höhergradige Versorgung:	re		li		re		li		re		li		diab.Fußbett.		Schutzschuh		Zurichtungen		Einlagen		
	re	li	re	li	re	li	re	li	re	li	re	li	re	li	re	li	re	li	re	li	
a) Kontralaterale Major-Amputation			TCC																		
b) Arthropathie Hüfte / Knie / OSG oder Gelenkimplantat mit Funktionsbeeinträchtigung / Kontraktur			Interimschuhe PG31		Innenschuh				1Paar hohe orth. Schuhe				Individuell gefert. Diabetesadapt. Fußbettung, ca.8mm stark, tiefgezogen über individuell hergestelltem Fußmodell, und in den Schuh eingepaßt		Ballenrolle		Ballenrolle			nach Maß und Formabdruck handwerkli. gefertigt	
c) Amputation der Großzehe / Resektion MFK I			Vorfußentlast.-orthese		Zehenersatzprothese				Probeschäft						Mittelfußrolle		Mittelfußrolle			Schaleneinlagen	
d) Motorische Funktionseinschränkung / Parese eines oder beider Beine			Fersenentlast.-orthese		Vorfußersatzprothese				Fußbettung						Zehenrolle		Zehenrolle			Gewölbestützen	
e) Höhergradige Gang- und Standunsicherheit			Einschalen-orthese n.Maß		mit spezieller Stumpfkonturbettung				Schaftpolster											Polster 3/4	
f) Extreme Adipositas (BMI ≥ 35)			Rahmenorthese nach Maß						gewalkte Knöchelwadenpolster												
g) Dialysepflichtige Niereninsuffizienz			Zweischalen-orthese n. Maß						Abrollpufferabsatz				Ausarbeitung und Polsterung der Entlastungszone		Weichbett-abroller		Weichbett-abroller			langsohlig	
h) Beruf mit überwiegender Steh- und Gehbelastung			Verbandschuhe		Orthesen				Diabetesfutter						Versteifung der Sohle		Versteifung der Sohlen			Bettungseinlagen	
i) Erhebliche Visuseinschränkung			Diabetic Walker						Sohlenabroller					Absatzrolle		Absatzrolle				Vorfußpolster	
j) Fehlgeschlagene adäquate Vorversorgung			MaBal-Schuh						Walklasche											Fersenpolster	
k) Höhergradige Deformität									Sohlenversteifung											Entlastungspolster	
Patientendaten			MRSA						Arthrodesenkappe				Stck/Pair DAF mit Ulcus-einbettung		Pufferabsatz		Pufferabsatz				
									Lähmungskappe					Schaftweitung		Schaftweitung					
									Verstärkungen					Schaftänderung		Schaftänderung					
									Abformung					nach Kalkulation		nach Kalkulation					
									Leistenarbeiten												
																				Sondereinlage	

Zusätzliche, für die Versorgung relevante Diagnosen:

© AG-Fuß/ADE
Stand 05.05.2012

Orthopädienschuhmachermeister/-techniker:

zertifiziert AG-Fuß/ADE

Verordnender Arzt:

zertifiziert AG-Fuß/ADE

Unterschrift/Stempel

Datum

Unterschrift/Stempel

Datum

Vertragsarztstempel

Hinweis: Es gelten die einschlägigen gesetzlichen und vertraglichen Bedingungen und Richtlinien. Ein Leistungsanspruch lässt sich aus dieser Anleitung nicht ableiten. Für den Inhalt verantwortlich sind ausschließlich die Mitglieder des "Diabetes-Fußnetz-Südwest - AG Fuß/ADE" bzw. der Diabeteskommission der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland.